

7 Landesmeistertitel für die Leichtathleten des LSV Schmölln

Am Wochenende fanden die Thüringer Landesmeisterschaften der Altersklassen 12 bis zu den Erwachsenen in Erfurt statt. Dabei ging es nicht nur um Medaillen, sondern auch um Normen für Mitteldeutsche und Deutsche Meisterschaften und um persönliche Bestleistungen.

Mit 1,90m im Hochsprung konnte Philipp Schnabel in der Altersklasse u18 alle anwesenden Sportler und Zuschauer begeistern und sicherte sich damit den Landesmeistertitel. Den Auftakt der Siege machten aber die Kugelstoßer Lara Reber (u20) und Thomas Riebel. Beide setzten sich gegen ihre Konkurrenz durch und freuten sich über Platz 1. Beim 800m-Lauf der Altersklasse 15 zeigten Helena Keuche und Mikela Seidel, dass ihnen niemand zur Zeit in Thüringen gefährlich werden kann. Mit 2:26,16s und 2:27,86min waren sie nicht zu schlagen und feierten einen überlegenen Doppelsieg. Über 60m Hürden in der selben Altersklasse schafften es Helena Keuche, Maxi Reber und Luisa Schnabel in das Finale (alle mit neuen Bestzeiten). Helena belegte am Ende einen hervorragenden dritten Platz, Maxi erwischte keinen optimalen Lauf und wurde 7. Geburtstagskind Luisa musste wegen einer Verletzung auf das Finale verzichten. Eine Altersklasse tiefer lief Line Marie Baumkötter einen starken Hürdenlauf und freute sich über Platz 5. Tags darauf konnte sie ihre erste Einzelmedaille bei Landesmeisterschaften erkämpfen. Mit Bestleistung im Weitsprung von 4,74m wurde sie dritte. Knapp an einer weiteren Medaille schrammte Mikela Seidel vorbei. Sie sprang 4,89m weit und zeigte damit einmal mehr, welchen Leistungssprung sie gemacht hat.

Höhepunkt des ersten Tages waren die 4x200m Staffeln. In der Besetzung Mikela Seidel, Helena Keuche, Line Baumkötter und Paula Barthel starteten die LSV Mädchen in der Altersklasse u16. Nach Luisas Verletzung waren sie besonders aufgeregt und angespannt. Nach einem guten Start durch Mikela konnte Helena die Führung übernehmen, Line Marie lief sehr souverän und Paula baute mit einem tollen Lauf den Vorsprung aus. Am Ende jubelten die Mädchen aus Schmölln. Sie siegten mit 1:49,65min vor dem Erfurter LAC.

Am zweiten Tag zeigten die 3000m-Läuferinnen ihr Können. Nachdem Ada Junghannß (W14) bereits vor einer Woche Landesmeisterin über 3000m Gehen

geworden ist, erlief sie sich diesmal Platz 2 vor Celine von Cederstolpe, die sich die Bronzemedaille erkämpfte. Eine Altersklasse höher startete Svenja Hammerschmidt. Leider reichte es diesmal für sie nur zu Platz 4. Beim 60m Lauf sprinteten Paula Barthel, Helena Keuche (beide W15) und Hanna Junghanns (U18) in das Finale. Helena erkämpfte sich Platz 2 und zeigte einmal mehr ihre Vielseitigkeit. Paula erwischte keinen optimalen Start und wurde am Ende leider Vierte. Hanna verbesserte ihre persönliche Bestzeit und kann mit Platz 6 sehr zufrieden sein. Maxi Reber zeigte im Kugelstoßen der Altersklasse 15, dass sie zur Thüringer Spitze gehört. Mit einer Weite von 11,33m reichte es diesmal zu Platz 3. Ihre ersten Landesmeisterschaften waren es für Mareike Klette in der Altersklasse 12. Sie stieß die Kugel auf sehr gute 8,36m und holte sich damit die Goldmedaille. Ebenfalls erstmals dabei war Lena Johanna Köhler bei den Jüngsten. Sie startete über die schwere 800m-Strecke. In einem schnellen Rennen lief sie sehr mutig und wurde mit Platz 9 belohnt. Außerdem lief sie erstmals unter 2:50min. Damit kann sie durchaus zufrieden sein. Eine wahre Energieleistung zeigte Luisa Schnabel. Durch Schmerzen gehindert, kämpfte sie sich durch den Dreisprungwettbewerb und wurde mit der Goldmedaille belohnt. Ihr Bruder Philipp wurde in der gleichen Disziplin Fünfter. Die 200m-Läufer beendeten die Landesmeisterschaften. Mit Leonie Träger und Hanna Junghanns stellten sich zwei Läuferinnen dem starken Feld in der Altersklasse u18. Hanna lief ein ordentliches Rennen und wurde Neunte. Leonie erreichte mit 27,90s die Qualifikation für die Mitteldeutschen Meisterschaften und wird in einer Woche in Chemnitz starten. Leider verpasste sie mit Platz 4 knapp das Podest.

Außerdem werden zu den Mitteldeutschen Meisterschaften folgende Sportler des LSV Schmölln starten: Philipp Schnabel, Luisa Schnabel, Helena Keuche, Paula Barthel, Line Marie Baumkötter, Mikela Seidel, Maxi und Lara Reber.

Neben den LSV Sportlern startete erstmals seit über 7 Monaten Alina Schönherr (Erfurter LAC). Alle Schmöllner drückten ihr nach langer Verletzungspause die Daumen. Merkte man ihr über 800m noch die fehlende Wettkampfpraxis an (sie wurde Zweite), lief sie Tags darauf ein beherztes 1500m-Rennen und sicherte sich souverän den Sieg. Außerdem führt die mit ihrer erreichten Zeit die Deutsche Bestenliste an und qualifizierte sich für die Deutschen Jugendmeisterschaften.

Die Trainer freuen sich über die Leistungen ihrer Sportler und sind mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden. Herzlichen Glückwunsch.

Steffen Rook